

**Einladung zum Workshop (Schulung):
„Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker*innen**

Referent: Herr Dr. Markus Becker
Facharzt für Allgemeinmedizin, Impfreferent

Termine: **Theorieteile als Online-Seminare:**
Die Schulungsvideos zu den Teilen 2-4 finden Sie auf der Homepage der Apothekerkammer des Saarlandes im internen Bereich unter „Schutzimpfungen in Apotheken“.
Praxisteile 5+6:
Dienstag, 25. August 2026, 13.00 Uhr– 18.00 Uhr
Apothekerhaus Saarbrücken, Zähringerstrasse 5, 66119 Saarbrücken

Liebes Mitglied!

Nach § 20c Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Apotheker*innen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, gegen Grippe (Influenza) und gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) impfen. Ziel ist die Verbesserung der Impfquote.

Voraussetzung für die Durchführung der Schutzimpfungen ist u. a. der Nachweis, dass die Apothekerin bzw. der Apotheker an einer ärztlichen Schulung teilgenommen hat und die erfolgreiche Teilnahme bestätigt ist. Die ärztliche Schulung hat insbesondere folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln:

- » Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung von Grippeschutzimpfungen und Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2, insbesondere zur
 - › Aufklärung,
 - › Erhebung der Anamnese einschließlich der Impfanamnese und der Feststellung der aktuellen Befindlichkeit zum Ausschluss akuter Erkrankungen oder Allergien,
 - › weiteren Impfberatung und
 - › Einholung der Einwilligung der zu impfenden Person,
- » Kenntnis von Kontraindikationen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zu deren Beachtung und
- » Kenntnis von Notfallmaßnahmen bei eventuellen akuten Impfreaktionen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung dieser Notfallmaßnahmen.

Das Mustercurriculum der Bundesapothekerkammer – entwickelt in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer – konkretisiert die Inhalte für entsprechende Schulungsmaßnahmen.

Nach Abschluss der Fortbildung können Apotheker*innen

- » entscheiden, welche Personen sie impfen können und welchen die ärztliche Konsultation anzuraten ist,
- » die Personen über die Impfung aufklären und ihre Einwilligung einholen,
- » i.m. zu verabreichende Impfungen durchführen und dokumentieren und
- » Notfallmaßnahmen bei akuten Impfreaktionen einleiten.

Zeitlicher Umfang und Organisation

- » Die Dauer der einzelnen Schulungsteile ist jeweils in Fortbildungsstunden à 45 Minuten angegeben. Die Zeit für die Absolvierung der Lernerfolgskontrollen ist zuzüglich zu erbringen.
- » Der zeitliche Umfang der Schulung beträgt insgesamt 14 Fortbildungsstunden.
- » Teil 1 wird als Selbststudium durchgeführt und dient der Vorbereitung und/oder Vertiefung der insbesondere in den Teilen 5 und 6 zu vermittelnden Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.
- » Die Teile 2, 3 und 4 können auch ortsunabhängig, z. B. als Live-Onlinevortrag, und/ oder terminunabhängig angeboten werden, z. B. im Rahmen eines Web-Based-Trainings oder Webcasts. Die Teile 5 und 6 finden ortsgebunden und in Präsenz statt.
- » Die Zahl der Teilnehmer*innen bei ortsgebundenen Präsenzveranstaltungen ist auf maximal 25 pro Schulendem begrenzt.
- » Über die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung erhalten die Apotheker*innen eine Bescheinigung.

Lernerfolgskontrolle

Die für die Durchführung der Schutzimpfungen benötigten Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten werden durch eine geeignete Lernerfolgskontrolle überprüft, z. B. Multiple-Choice-Test.

Curriculum

Das Curriculum „Durchführung von Schutzimpfungen“ umfasst folgende sechs Teile:

Teil 1: Selbststudium (2 FB-Stunden)

Teil 2: Influenza – Theorie (2 FB-Stunden)

Teil 3: COVID-19 – Theorie (2 FB-Stunden)

Teil 4: Durchführung der Impfung – Theorie (2 FB-Stunden)

Teil 5: Durchführung der Impfung – Praktische Übungen (mind. 4 FB-Stunden)

Teil 6: Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen (mind. 2 FB-Stunden)

Einzelheiten der Schulung entnehmen Sie bitte dem Curriculum „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker*innen – Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2“ der Bundesapothekerkammer (Version 1.0 vom 14. 02.2023) auf der Homepage der ABDA unter: <https://www.abda.de/aktuelles-und-presse/newsroom/detail/grippe-und-coronavirus-neues-curriculum-beschlossen/>

Auf Folgendes dürfen wir nochmals explizit hinweisen:

Teil 1: Selbststudium

Informationen zu relevanten Themen finden Sie u.a. auf unserer Homepage im internen Bereich: <https://www.apothekerkammer-saar.de/intern/impfungen-in-apotheken/>

Teile 2-4: Theorie

Die Bundesapothekerkammer hat Schulungsvideos erstellt, auf die Sie im internen Bereich der Homepage der Apothekerkammer des Saarlandes zugreifen können. Nach Anmeldung erhalten Sie einen Link und können an einem beliebigen Termin die Videos anschauen: <https://www.apothekerkammer-saar.de/intern/impfungen-in-apotheken/>

Voraussetzung für die Teilnahme an den Praxisteilen 5+6 ist, dass die Lernerfolgskontrollen zu den Teilen 2-4 erfolgreich absolviert wurden.

Teile 5+6: Praxis (25. August 2026)

Bitte melden Sie sich frühzeitig zu den Praxisteilen mit unserem Referenten Herrn Dr. Markus Becker an, um sich einen Platz zu sichern.

Alle Apotheker:innen, die bereits berechtigt sind, Schutzimpfungen durchzuführen, können die Videos gerne als Update nutzen und erhalten ebenfalls Fortbildungspunkte, wenn die Lernerfolgskontrollen absolviert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Wohlfeil

Übersicht über die organisatorischen Einzelheiten

Seminarart	Workshop
Zielgruppe	Apotheker:innen
Referent	Herr Dr. Markus Becker
Termine	Theorieteile 1-4: terminunabhängig, kostenlos Praxisteile 5+6: Dienstag, 25. August 2026
Seminardauer	Teil 5+6: 13.00 bis 18.00 Uhr
Tagungsort	Apothekerhaus Zähringerstrasse 5 66119 Saarbrücken (Die Theorieteile 2-4 finden als Online-Seminar statt.)
Anmeldungen	Bitte melden Sie sich online für den Praxisteil an: https://www.apothekerkammer-saar.de/fort-ausbildung/fortbildung/
Anmeldefrist	11. August 2026
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl für den Praxisteil ist beschränkt auf 25 Personen.
Teilnehmergebühr	Die Teilnehmergebühr beträgt 220,00 € zzgl. 19% MwSt. = 261,80 € . Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.
Vorbereitung und Durchführung	Apothekerkammer des Saarlandes in Kooperation mit der SAVG - Saarländischer Apothekerverein & Co. GmbH
Hinweis	Nur die persönlich angemeldeten und auch teilgenommenen Personen erhalten ein Teilnahmezertifikat. Mit Blick auf den praktischen Teil der Fortbildung (Teil 5: Durchführung der Impfung) empfehlen wir, Ihren Impfstatus für Hepatitis B zu überprüfen und sich ggf. dagegen impfen zu lassen.
Datenschutz	Bitte beachten Sie unsere Datenschutzinformationen für Fortbildungsteilnehmer:innen unter www.apothekerkammer-saar.de

Curriculum „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker*innen – Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2“ (Version 1.0 vom 14.02.2023)

Schulungsinhalte:

1. Selbststudium (2 Fortbildungsstunden), insbesondere

- » Aufklärung
 - › Aufklärungsmerkblatt, z. B. des Grünen Kreuzes und des RKI (COVID-19)
 - › Aufklärung über Impfmythen
- » Anamnese einschließlich Impfanamnese
 - › STIKO-Empfehlungen, insbesondere Influenzaimpfung als Indikationsimpfung
 - › Ein- und Ausschlusskriterien für die Impfungen
 - › Kontraindikationen, falsche Kontraindikationen
 - › Impfabstände zu Tot- und Lebendimpfstoffen
 - › Mögliche Impfreaktionen und ihre Bewertung
 - › Anamnese- und Einwilligungsbogen, z. B. des Grünen Kreuzes (Influenza) und des RKI (COVID-19)
- » Informationen über die Durchführung der Impfung
 - › Anatomie der Impfregion
 - › i. m. Spritztechnik, Impfbesteck
 - › Hygiene- und Schutzmaßnahmen
 - › Impfstoffe (Influenza und COVID-19)
 - › Nachbeobachtung
- » Verhalten nach der Impfung
- » Notfallmanagement
 - › Notfallplan
 - › Anaphylaktische Reaktionen und Maßnahmen

2. Influenza – Theorie (2 Fortbildungsstunden)

- » Influenza-Virus
 - › Struktur, Einteilung (Typen, Subtypen)
 - › Antigen shift, Antigen drift
 - › Pathogenität
- » Influenza (Grippeerkrankung)
 - › Epidemiologie
 - › Ansteckungsgefahr
 - › Symptomatik, Verlauf, Pathophysiologie
- » Therapie
 - › Nichtmedikamentöse Maßnahmen
 - › Antivirale Arzneimittel
 - › Grenzen der Selbstbehandlung
- » Prävention (einschließlich allgemeiner Hygieneschutzmaßnahmen)
- » Impfstoffe
 - › Arten von Grippe-Impfstoffen
 - › Zulassung nach Alter
 - › Konservierung
 - › Wirkverstärker
 - › Applikation (i. m., s. c.)
- » Zeitpunkt/Zeitfenster der Impfung
- » Wirksamkeit der Impfung
- » Notwendigkeit der jährlichen Impfung gegen Influenza
- » Häufige Komplikationen und deren Risikofaktoren
- » Impfquoten (aktuelle und angestrebte Durchimpfungsraten WHO/EU/D)
- » Wichtige Informationsquellen, z. B. RKI, Arbeitsgemeinschaft Influenza

3. COVID-19 – Theorie (2 Fortbildungsstunden)

- » SARS-CoV-2-Virus
 - › Struktur, Einteilung (Typen, Subtypen)
 - › Varianten
 - › Pathogenität
- » Covid-19-Krankheit
 - › Epidemiologie
 - › Ansteckungsgefahr
 - › Symptomatik, Verlauf, Pathophysiologie
- » Therapie
 - › Nichtmedikamentöse Maßnahmen
 - › Antivirale Arzneimittel
 - › Grenzen der Selbstbehandlung
- » Prävention (einschließlich allgemeiner Hygieneschutzmaßnahmen)
- » Impfstoffe
 - › Arten von COVID-19-Impfstoffen
 - › Zulassung nach Alter
 - › Konservierung
 - › Wirkverstärker
 - › Applikation
- » Besonderheiten bei der COVID-19-Impfung Minderjähriger ab dem 12. Lebensjahr
- » Notwendigkeit der Auffrischungsimpfungen gegen COVID-19, Zeitpunkte/Zeitfenster
- » Häufige Komplikationen und deren Risikofaktoren
- » Aktuelle und angestrebte Durchimpfungsraten (WHO/EU/D)
- » Wichtige Informationsquellen, z. B. RKI

4. Durchführung der Impfung – Theorie (2 Fortbildungsstunden)

- » Vorbereitung
 - › Ausstattung und räumliche Voraussetzungen
 - › Hygiene- und Schutzmaßnahmen
 - › Auswahl des Impfstoffs
- » Wichtige rechtliche Aspekte, insbesondere
 - › IfSG einschließlich Impfschadensregelung und Coronalmpfv
 - › Behandlungsvertrag, Dokumentation (BGB § 630 a bis h)
 - › Berufsrecht und HeilprG (Ausübung der Heilkunde)
- » Aufklärungsgespräch
 - › Feststellung der Eignung: Ein- und Ausschlusskriterien für die Impfung
 - STIKO- Empfehlungen
 - Erhebung der Anamnese einschließlich der Impfanamnese
 - Feststellung der aktuellen Befindlichkeit zum Ausschluss akuter Erkrankungen oder Allergie
 - Beachtung von Kontraindikationen; falsche Kontraindikationen
 - In zeitlichem Zusammenhang stehende Verabreichung anderer Impfstoffe (Impfabstände zu Tot- und Lebendimpfstoffen)
 - › Weitere Impfberatung
 - Mögliche Impfreaktionen und ihre Bewertung
 - › Aufklärungsmerkblatt, Bezug fremdsprachiger Aufklärungsmaterialien
 - › Hinweise für die zu impfende Person für das weitere Verhalten nach der Impfung
- » Wichtige Aspekte bei der Durchführung der Impfung
- » Dokumentation
 - › Impfbescheinigung, Impfpass, Impfzertifikat
 - › Dokumentation in der Apotheke
- » Impfsurveillance – Meldung an das RKI
- » Notfallmanagement
 - › Notfallplan
 - › Notfallsituationen – Anaphylaktische Reaktionen
 - › Anwendung von Epinephrin
 - › Rechtliche Aspekte bei der Ersten Hilfe
- » Pharmakovigilanz: Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkungen nach AMG

5. Durchführung der Impfung – praktische Übungen (mind. 4 Fortbildungsstunden)

Inhalte

- » Vorbereitung
- » Praktisches Aufklärungsgespräch unter Berücksichtigung spezieller Patientengruppen und Situationen einschließlich Einholung der Einwilligung
- » Besonderheiten bei der Aufklärung, Einholung der Einwilligung und Impfung von Minderjährigen ab dem vollendeten 12. Lebensjahr (COVID-19)
- » Durchführung der Impfung (Impftechnik)
 - › Position der zu impfenden Person (liegend bzw. sitzend)
 - › Auswahl des geeigneten Bereichs für die Injektion (inkl. zu berücksichtigende anatomische Aspekte)
 - › Schmerzreduziertes Impfen
 - › Desinfektion
 - › Impfung: Übung der i. m. Injektion am Modell und/oder am Menschen
- » Nachbereitung
 - › Entsorgung verbrauchter Materialien
 - › Betreuung der geimpften Person • Nachbeobachtung
 - › Hinweise für die geimpfte Person für das weitere Verhalten nach der Impfung
 - › Verhalten in Notfallsituationen

Durchführung

- » Schulung durch Ärzt*innen im Rahmen eines Präsenz-Seminars

6. Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen (mind. 2 Fortbildungsstunden)2

Insbesondere

- » Notfallsituationen, insbesondere mit Herz-Kreislauf-Ursache bzw. mit respiratorischer Ursache
- » Notfallmaßnahmen:
 - › Prüfung des Bewusstseins
 - › Prüfung der Vitalfunktionen
 - › Durchführung der Reanimation
 - › Benutzung von Beatmungshilfen
- » Notruf
- » Selbstschutz